



**ÖAS**  
Österreichische Arbeitsgemeinschaft für  
systemische Therapie und systemische Studien  
Gonzagagasse 11/19, 1010 Wien

Tel. 01/212 41 35  
Fax 01/218 25 68  
ZVR: 204223903  
e-mail: [office@oeas.at](mailto:office@oeas.at)  
<http://www.oeas.at>

**FACHSPEZIFIKUM**  
**”SYSTEMISCHE FAMILIENTHERAPIE”**  
**der ÖAS / Region Wien**  
**Curriculum C 27**  
**März 2013 - 2017**

**Info-Abend:**  
**Donnerstag 2. Februar 2012, 19h,**  
Ort: ÖAS

**Entscheidungsseminar:**  
**Samstag 9. Juni 2012, 10 – 17h**

Ort: ÖAS  
Gonzagagasse 11/19  
1010 Wien

## Ausbildungsleitung

Mag.<sup>a</sup> Andrea Brandl-Nebehay und Dr.<sup>in</sup> Carmen Unterholzer  
in Zusammenarbeit mit dem Team der ÖAS-LehrtherapeutInnen:

Dr.<sup>in</sup> Corina Ahlers  
Ingrid Egger  
Mag. Stefan Geyerhofer  
Dr. Joachim Hinsch  
Mag. Andreas Höher  
Dr.<sup>in</sup> Sabine Klar  
Mag.<sup>a</sup> Susanne Klingan  
DSA Robert Koch

DSA Rudi Kronbichler  
Dr.<sup>in</sup> Gerda Mehta  
Mag.<sup>a</sup> Traude Tauber  
Soz. Päd. Henry Vorpapel  
DSA Hedwig Wagner  
Dr. Gerhard Walter  
Dr. Ferdinand Wolf

## Methodische Ausrichtung

Wir bemühen uns um ein konstruktivistisch orientiertes Lernklima, in dem jede/r mit seiner/ihrer Art des Lernens Platz finden und sich einbringen kann bzw. wir voneinander lernen können. Bei der Vermittlung von Theorie und therapeutischer Praktik wird neben einer Vielzahl von didaktischen Methoden insbesondere auf den Erwerb einer spezifisch systemischen Haltung Wert gelegt. Im Miteinander-Erleben und Reflektieren der Lerninhalte soll der eigene psychotherapeutische Stil innerhalb der systemischen Ausrichtung gefunden und gefördert werden.

Der erste Abschnitt dient der Übersicht und der Erlernung der wichtigsten Konzepte und Praktiken im Feld. Ziel ist es, eine fundierte systemische Identität zu erwerben und Handwerkszeug zu erlangen, um Psychotherapien durchführen zu können. Da wir systemisches Lernen als dialogischen Prozess verstehen, werden wir die StudentInnen einladen, folgende Lernhaltung einzunehmen:

- Experimentierfreudigkeit und Neugierde
- Rückfragen, Hinterfragen, Fragen (an uns, an andere und an sich selbst)
- Offenheit im Umgang mit der vorgestellten Theorie
- Einbringen eigener Kompetenzen, Anliegen und Zweifel
- eigenständige Literaturerarbeitung und Diskutieren wichtiger Aspekte therapeutischen Handelns und Verstehens und der Profession insgesamt.

Im Zentrum der Ausbildung steht die Vermittlung einer therapeutischen Haltung, die vor allem gekennzeichnet ist durch

- Reflexion der Motive und Absichten der TherapeutIn und KlientIn
- Offenheit, sich auf KlientInnen und Helfersysteme einzustellen
- Fokussierung auf die Anliegen, Lebenserfahrungen und Kompetenzen der KlientInnen
- Bereitschaft zur Selbstreflexion und Akzeptanz von Vielfalt
- respektvolle Kommunikation über individuelle, sich auch voneinander unterscheidende und widersprüchliche Erfahrungen anderer Menschen.

Die Ausbildung soll zur therapeutischen Arbeit mit Einzelpersonen, Paaren, Kindern, Familien, Angehörigen und mit Helfersystemen in vielfältigen Settings und Rahmenbedingungen befähigen.

## Besonderheiten der ÖAS-Ausbildung

- Kleine Ausbildungsgruppen (1. Abschnitt max. 14 Personen, später bis zu 8 Personen in Praxisseminaren, größere Gruppen in Theorieseminaren)
- Praktikumsmöglichkeiten im systemischen Bereich vorhanden
- Mitarbeit in einer Beratungsstelle für den Einstieg in die Praxis möglich
- Modulsystem ab dem 2. Abschnitt ermöglicht der/dem StudentIn, nach persönlichem Tempo Ausbildungsteile zu buchen und sich durch die Auswahl der theoretischen Inputs inhaltlich zu spezialisieren.
- Zentrale, mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbare Ausbildungsräume (U2, U4)
- keine zusätzlichen Hotel- und Fahrtkosten außerhalb Wiens
- viele therapeutische Modelle durch großen Lehrkörper.

## 1. Ausbildungsabschnitt über 2 Jahre Beginn: März 2013

Die ersten beiden Ausbildungsjahre sind als geschlossene Gruppe mit 14 TeilnehmerInnen konzipiert.

Bei Vorliegen aller Zugangsvoraussetzungen und einer Aufnahmezusage (auch vor Beginn des Curriculums) kann der Ausbildungsvertrag bereits unterschrieben werden und mit den Praktika und der Einzel-Selbsterfahrung begonnen werden.

### A) Ausbildungselemente in der Gruppe

- **Abendseminare: 25 Abende pro Jahr, 200 Std.**  
Kontinuierliche Vermittlung von Theorie, Methoden und Technik;  
Supervisionselemente (Integration eines Teils der erforderlichen 30h  
Praktikumssupervision), Literaturarbeit (über 40 Stunden);  
wöchentlich bis 14-tägig, Montag 17.00 bis 20.00h
- **Peerguppen: ca. 35 Stunden pro Jahr, insgesamt 70 Std.**  
Kleingruppen mit 3 - 4 Personen ohne Leitung, Termine nach Vereinbarung (ca.  
monatliche Treffen) zur Vertiefung der vermittelten Inhalte, Reflexion des  
Ausbildungsprozesses, selbständiges Erarbeiten von Literatur, Einüben von  
Techniken, Diskussion, Formulierung von Fragen oder Anliegen an die Lehrenden
- **Blockseminare: ca. 9 Blöcke pro Jahr, davon  
120 Stunden Theorie und 80 Stunden Selbsterfahrung**  
Theorie, Methoden bzw. Gruppenselbsterfahrung an Wochenenden  
Seminare à 10 Stunden: Fr 17-20h, Sa 9-14h  
Seminare à 15 Stunden: Fr 17-20h, Sa 9-19h  
Seminare à 20 Stunden: Fr 17-21h, Sa 9-18h30, So 9-13h
- **Evaluation: 2 Blöcke und Einzelscreening**  
Am Ende jedes Ausbildungsjahres findet Reflexion in Einzel- und Gruppen-  
gesprächen statt, sie dient der Evaluation und gegenseitigen Rückmeldung.

## **B) Individuell zu organisierende Ausbildungselemente**

- **Einzel-Selbsterfahrung: (Lehrtherapie): 80 Stunden**  
Aufgeteilt über die gesamte Ausbildungszeit; im ersten Abschnitt sollten davon etwa 40 Stunden absolviert werden; individuelle Vereinbarung mit einer LehrtherapeutIn aus einem der drei "systemischen" Ausbildungsvereine: ÖAS, Lehranstalt der Erzdiözese und ÖAGG/Sektion Familientherapie. Wechsel der LehrtherapeutIn ist möglich.
- **Praktika:**  
**150 Stunden** klinisches Praktikum  
**400 Stunden** allgemeines psychotherapeutisch-psychosoziales Praktikum

Zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen verlangt die ÖAS, dass 150 Stunden dieser Praktika systemisch angeleitet werden, d.h., dass in der Praktikumsstelle zumindest eine vom Bundesministerium anerkannte systemische FamilientherapeutIn tätig ist und gemäß der systemischen Methode gearbeitet wird (mit der Ausbildungsleitung abzusprechen).

### **Abschluss des 1. Ausbildungsabschnitts**

Zur Erlangung des Status „**PsychotherapeutIn in Ausbildung unter Supervision**“ ist nachzuweisen:

- Teilnahme an den angebotenen Block- und Abendseminaren des 1. Ausbildungsabschnitts.
- Reflexionsarbeit über die systemische Perspektive am Ende des 1. Jahres
- Absolvierung eines Großteils der erforderlichen Praktika mit einer Abschlussreflexion der gewonnenen Erfahrung (ca. 5 Seiten)
- Nachweis von etwa der Hälfte der Einzelselbsterfahrungsstunden (ca. 40h)
- ev. Referat über eine systemische Veröffentlichung (Artikel bzw. Buch)
- 10 Protokolle über beratende Gespräche (à ca. 3 Seiten) oder Theoriearbeit mit ausgewiesener Fachliteratur (10-15 Seiten) mit eingearbeiteten Fallbeispielen und 3 Protokolle
- positives Evaluationsgespräch und Evaluationsseminar

Der Status "**PsychotherapeutIn in Ausbildung unter Supervision**" ermöglicht, mit eigenständiger psychotherapeutischer Tätigkeit unter begleitender Supervision zu beginnen. Nach dem Psychotherapiegesetz müssen für eine Eintragung 600 Stunden psychotherapeutischer Arbeit nachgewiesen und protokolliert werden.

## 2. Ausbildungsabschnitt

Ab dem 3. Ausbildungsjahr können Sie die Ausbildung individueller gestalten. Sie können Schwerpunkte setzen und das für Sie und Ihre Lebenssituation passende Tempo wählen. Die Ausbildung kann frühestens in 4 Jahren abgeschlossen werden. Sie kann auch länger dauern.

Es gibt nun keine geschlossene Ausbildungsgruppe mehr, stattdessen kontinuierliche Arbeit in lehrtherapeutisch begleiteten Kleingruppen ("Praxisseminare") und individuell aus dem ÖAS-Angebot wählbare Wochenendseminare (Modulsystem).

### A) Ausbildungselemente in Gruppen:

- **Praxisseminare: 180 Stunden**  
Diese Gruppen werden jährlich neu zusammengestellt und bestehen aus 5 bis 8 AusbildungsteilnehmerInnen (die u.U. den 1. Ausbildungsabschnitt in unterschiedlichen Curricula absolviert haben) sowie einer LehrtherapeutIn.  
Inhalte: Supervision der eigenständigen psychotherapeutischen Tätigkeit, Hilfe bei und Rückmeldung zu Therapieprotokollen, Vertiefung des Theorie- und Methodenverständnisses und der eigenständigen therapeutischen Kompetenz, Literaturdiskussion, 2 Live-Supervisionen (ev. Videos), Planung der Abschlussarbeit.
- **Theorieseminare: mindestens 100 Stunden**  
in Blöcken à 10, 15 und 20 Std.  
Individuell zu belegen; offene Gruppen mit TeilnehmerInnen aus anderen Curricula und bereits eingetragenen PsychotherapeutInnen.
- **Gruppenselbsterfahrung: mindestens 60 Stunden**  
in Blöcken à 20 Stunden  
Individuell zu belegen; ebenfalls offene Gruppen.
- **Evaluation:**  
Einzelgespräch mit der PraxisseminarleiterIn, der/die für Sie bis zur Zertifizierung der gesamten fachspezifischen Ausbildung zuständig ist.

### B) Individuell zu organisierende Ausbildungselemente:

- **600 selbständig unter Supervision durchgeführte Psychotherapiestunden** und deren Protokollierung
- **Supervision: 40 Stunden**  
Supervision der 600 Stunden eigenständiger psychotherapeutischer Tätigkeit mit Protokoll, einzeln oder in Kleingruppen (max. zu dritt) bei einer LehrtherapeutIn der ÖAS. Insgesamt sind im 2. Abschnitt 220 Stunden Supervision zu absolvieren: 180h davon im Praxisseminar, 40h in dem hier dargestellten Setting.
- **Einzel-Selbsterfahrung (Lehrtherapie):**  
Weiterlaufend wie im 1. Abschnitt, insgesamt sind zur Erlangung des Abschlusses 80 Stunden nachzuweisen.

Die **Beratungsstelle des VFB in der Huttengasse 25**, 1160 Wien steht Studierenden ab dem 2. Abschnitt als Praxis-Stelle unter Live-Supervision einer Lehrtherapeutin wöchentlich bis 14-tägig zur Verfügung. Studierende im 2. Abschnitt können einen Teil ihrer Praxisstunden im **Projekt TIRAM des IAM** (Institut für angewandte Menschenkunde) durchführen ( <http://iam.or.at/>).



## Abschluss der Ausbildung

Die Verleihung des ÖAS-Zertifikats berechtigt zur Einreichung um Anerkennung als PsychotherapeutIn beim zuständigen Bundesministerium. Für den Abschluss sind erforderlichlich:

- Nachweis aller angeführten Ausbildungsschritte und positive Evaluation
- zwei Live-Supervisionen oder Besprechung von zwei Therapiegesprächen auf Video
- zwei Falldokumentationen
- eine theoretische Arbeit
- Sichtung aller absolvierten Ausbildungsschritte durch die Ausbildungsleitung

## Kosten der Ausbildung C27

### **Auswahlverfahren**

Die Kosten für das Auswahlverfahren sind spätestens nach dem

1. Auswahlgespräch zu bezahlen..... € 300,-

### **Curriculumskosten ÖAS**

für den 1. Ausbildungsteil ( € 4.750,- pro Jahr)..... € 9500,-

für den 2. Ausbildungsteil ( € 2.300,- pro Jahr)..... € 4.600,-

### **Mitgliedschaft in der ÖAS**

derzeit € 65,- pro Jahr ..... € 260,-

### **Zusätzlich anfallende Kosten:**

Praxisseminar (180 h) in der Gruppe, max. 8 TeilnehmerInnen  
zu wählen unter den LehrtherapeutInnen der ÖAS

€ 3.000,-

Einzel-Selbsterfahrung (80 h), frei zu wählen unter allen

Systemischen LehrtherapeutInnen.....ca.. € 5.600,-

Gruppen-Selbsterfahrung (60 h), auszuwählen unter

den ausgeschriebenen Seminaren der ÖAS-LehrtherapeutInnen € 690,-

Externe Supervision (40 St.), einzeln oder max. in Dreiergruppen,

frei zu wählen unter den LehrtherapeutInnen der ÖAS.....ca. € 1000,-

### **Gesamtkosten**

ca. € 24.950,-

Diese Kostenaufstellung enthält Zahlungen an die ÖAS und alle zusätzlichen Nebenkosten, die die Eintragung in die PsychotherapeutInnenliste verlangt. StudentInnen, die länger als 4 Jahre für die Ausbildung benötigen, wird ein jährlicher Verwaltungsbeitrag von € 200,- in Rechnung gestellt.

## Information - Anmeldung - Auswahlverfahren

Zum besseren Kennenlernen der ÖAS sind Sie herzlich eingeladen, durch unsere Website zu surfen ([www.oeas.at](http://www.oeas.at)) und Veranstaltungen wie z.B. den Wiener Jour Fixe (keine Teilnahmegebühr) in der ÖAS zu besuchen. Das aktuelle Vortragsprogramm finden Sie auf der Homepage unter „Termine“. Mit weiteren Fragen zur Ausbildung wenden Sie sich bitte an das ÖAS-Sekretariat oder direkt an die Ausbildungsleitung.

Zur **Anmeldung** senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen an das Sekretariat der ÖAS:

- Kurzdarstellung Ihrer Motivation zur Ausbildung
- Lebenslauf
- Foto
- Relevante Zeugnisse in Kopie: Studien-/ Ausbildungsabschluss, ev. Zulassung des zuständigen Bundesministeriums, Propädeutikumszeugnis

Das **Auswahlverfahren** (Kosten: € 300,-) besteht aus

- ein bis zwei Einzelgesprächen mit einer Lehrtherapeutin/einem Lehrtherapeuten der ÖAS
- der Teilnahme an einem Entscheidungsseminar
- Aufnahmekonferenz

Die Kosten für das Auswahlverfahren sind nach dem Einzelgespräch, das üblicherweise vor dem Entscheidungsseminar stattfindet, zu entrichten.

Die endgültige **Entscheidung** über die Aufnahme fällt das Team der Wiener LehrtherapeutInnen. Ab diesem Zeitpunkt kann der Ausbildungsvertrag unterzeichnet und mit Ausbildungsteilen (Einzelselbsterfahrung; Praktikum) begonnen werden.

## Ausbildungsleitung

### **MAG<sup>A</sup>. ANDREA BRANDL-NEBEHAY**



Soziologin, dipl. Sozialarbeiterin, systemische Familientherapeutin, langjährige Tätigkeit im Jugendamt der Gemeinde Wien, Leiterin des Instituts für Paar- und Familientherapie (Wien), Obfrau (1997-2003), Leiterin der Ausbildungskommission und Lehrtherapeutin der ÖAS

#### **Kontakt**

3001 Mauerbach • Augustinerwaldgasse 5/3 •  
Tel. 0676 320 59 27 • [abrandl@chello.at](mailto:abrandl@chello.at) •  
<http://brandl-nebehay.at/>

### **DR.<sup>IN</sup> CARMEN UNTERHOLZER**



Systemische Familientherapeutin, seit 2005 Psychotherapeutin am Institut für Systemische Therapie, Wien, Literaturwissenschaftlerin und Erziehungswissenschaftlerin, langjährige Lehrbeauftragte an der Universität Innsbruck, langjährige Tätigkeit in der Erwachsenenbildung und in der LehrerInnenfortbildung, Wissenschaftsjournalistin, Zusatzausbildung in Poesie- und Bibliothherapie und in Hypnotherapie, Lehrtherapeutin der ÖAS

#### **Kontakt:**

Institut für Systemische Therapie  
Heumarkt 9/2/22 • 1030 Wien • Tel. 714 38 00  
[unterholzer@ist.or.at](mailto:unterholzer@ist.or.at) • [www.ist.or.at](http://www.ist.or.at)

Näheres zu den AusbildungsleiterInnen und den anderen LehrtherapeutInnen sowie Publikationslisten finden Sie auch unter [www.oas.at/LehrtherapeutInnen](http://www.oas.at/LehrtherapeutInnen).

Wien, im November 2011